

Ski-Post

www.scek.ch



**SKI
CLUB
EBNAT-
KAPPEL**

47. Jahrgang



Herzlich willkommen



RAIFFEISEN

RAIFFEISEN

expert

extra Service, extra persönlich.



Silvan Kappeler



Beda Jud

Jetzt unter neuem Namen für Sie da!



Heimvernetzung



Miet- und Eventservice



Sattechnik



Fachgerechter Service

expert Kappeler+Jud

Zur Homepage

Kappelerstrasse 17
9642 Ebnat-Kappel

Tel. 071 993 10 77
kappeler-jud@thurweb.ch

www.kappeler-jud.ch



Ski-Post

47. Jahrgang

Nr. 1

Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

3	Vorstand und Kommissionen	
4	Hüttenputz	Vorstand
6	Chlaus 2020	Schmaus und Chutzli
35	Spenderliste	Franziska Schacher
37	Jahresprogramm 2021	
38	IO-Tag	Gregor Thurnherr
40	Die letzte Seite	Franziska Schacher

Die nächste Skipost erscheint Anfang Oktober 2021. Einsendungen bitte bis am
17. August 2021
an Skiclub Ebnat-Kappel, Redaktion Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnat-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, die
Ski-Post heraus zu bringen.**

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat-Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- Liegenschafts-Unterhalt
- Strauchpflege
- Hecken schneiden
- Baumpflege
- Steinarbeiten
- Pflanzungen



*Nach Sonne
und Sport
der gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
Präsident Peter Giger		Mühlauweg 15 9642 Ebnat-Kappel	071 988 60 27 praesi@scek.ch
Vizepräsident Raffael Aerne		Gallusstrasse 43 9000 St. Gallen	vize@scek.ch
JO-Leiter Thomas Bischof		Meienfeldstrasse 24 8645 Jona	055 210 47 27 jo@scek.ch
Technische Leitung Martin Giger		Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 tk@scek.ch
	Jürg Brunner	Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch
	Hans Gujer	Bühl 9650 Nesslau	071 994 33 59 hans-gujer@bluewin.ch
Aktuarin Paula Looser		Hüslibergstrasse 3 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 20 aktuar@scek.ch
Kassier Oli Kauf		Rosenbüelstrasse 71 9642 Ebnat-Kappel	071 993 16 01 oli4@gmx.ch
	Mitglieder-Verw. Franziska Schacher	Stockenstrasse 25 9642 Ebnat-Kappel	071 351 18 24 admin@scek.ch
Skipost-Redaktor Mischa Kohler		Steinenbachstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 990 05 50 skipost@scek.ch
	Hüttenkommission: Esther Giger	Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 skihuette@scek.ch
	Jessica Brunner	Brandholz 2774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 skihuette@scek.ch
	Reservierungen Franziska Karrer	Dickenstrasse 26 9642 Ebnat-Kappel	071 993 25 77
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
	Tourenleiter Roli Tschanz	Hofstrasse 51 6300 Zug	052 728 43 81 tourenleiter@scek.ch

Hüttenputz 24. 4. 2021

Am Samstag, 24.04.2021 traf sich eine Gruppe Skiclübler, um unsere Skihütte zu reinigen und für die kommende Sommersaison herzurichten. Von klein bis gross wurde fleissig geputzt und aufgeräumt. Dank des schönen Wetters wurden auch die Matratzen wieder einmal gründlich ausgeklopft, was unseren jüngsten viel Spass bereitete. Zum Schluss durfte natürlich auch die Geselligkeit nicht fehlen. Es war ein sehr gut organisierter Tag. Vielen Dank an die Hüttenmannschaft und allen grossen und kleinen Helfer.





Chlaus 2020

Der Corona Song (zur Melodie von Mike Krügers - Nippel durch die Lasche zieh'n)

Wir tragen alle Masken, gegen Corona muss das sein
Denn die Maske schützt den Mensch und dämmt das Virus ein
Nur einigen von uns ist das Binden noch zu schwer
Weshalb wir es noch einmal kurz erklär'n

Sie müssen nur die Maske aus der Tasche ziehen
Weil dann die Viren quasi von alleine fliehen
Auf Mund und Nase kommt das Tuch, das Band über die Ohren
Denn dann hat Corona bald verloren

Und zusätzlich zur Maske gibt es jetzt auch eine App
Wer die runterlädt ist clever, wer nicht der ist ein Depp
Denn wir halten fest zusammen, sind stark und unbeirrt
Damit's dann irgendwann wie früher wird

Aber erst die Maske aus der Tasche ziehen
Weil dann die Viren quasi von alleine fliehen
Auf Mund und Nase kommt das Tuch, das Band über die Ohren
Denn dann hat Corona bald verloren

Wärst du früher damit in eine Bank reingekommen
ein jeder hätte seine Hände hochgenommen
Heutzutage gehen wir mit Maske in jeden Laden rein,
dass hält gesund und muss nun mal so sein.

Denn Sie müssen nur die Maske aus der Tasche ziehen
Weil dann die Viren quasi von alleine fliehen
Auf Mund und Nase kommt das Tuch, das Band über die Ohren
Und dann hat Corona bald verloren

Trotz den vielen Massnahmen ist die Gefahr noch nicht gebannt
das Virus herrscht noch immer bei uns im ganzen Land
Auf einen Impfstoff hoffen wir nun sehr
welcher sich gegen diesen Käfer erfolgreich setzt zur Wehr

Sie müssen nur die Maske aus der Tasche ziehen
Weil dann die Viren quasi von alleine fliehen
Auf Mund und Nase kommt das Tuch, das Band über die Ohren
Denn dann hat Corona bald verloren

Auf dem WC da geht's ab

Die Geschichte ist zwar bereits verjährt,
doch Michi und der Lofü wissen sofort, warum Christof das erst jetzt erzählt.

Verjährte Sachen sind oft auch noch ein Schmaus,
darum haut der Chutzli diese Meldung nur sehr ungern raus,
aber Achtung, für Christof wird's jetzt ein Graus.

Zum Wechseln der Socken knallt er die Füsse immer auf den WC-Ring,
da macht's „päng“, und ein Riss darin.

Also muss ein neuer Ring jetzt her,
den Alten nimmt er mit zum Sanitär,
ist ja gar nicht schwer.

Die Farbe unter dem Ring tört zwar niemanden an,
Christof meint, der Sanitär das aber doch sicher verstehen kann.

Peinlich wird's als dieser sagt,
die Farbe gäbe es jetzt aber nicht im Lagermarkt.

Christof sich nun verteidigen muss,
Sie hätten halt eine Putzfrau, aber eine fertige Nuss.

Wir meinen zu der Geschicht,
verstehen tun wir das nicht.

Hebt den Ring doch auch mal selber an,
man dann sehr gut darunter sehen kann.

Dann vergeht Euch auch das Lachen,
wir hingegen amüsieren uns hier gern an solchen Sachen.

Punschwärmer

Die ersten Frühlings-Tage kann man geniessen auf verschiedene Arten,
mit Biken, wandern, Skitouren und anderen Sparten.

Die Dellenbachs entschieden sich für den Genuss auf Ski,
denn diese hatten sie wie so viele nicht viel däbi.

Chrigel zu Hause rüstet mit einer Tochter noch husch,
Rucksack mit Müesli und Punsch.

Auf dem letzten Weiss, geht's los unter der Skihütte Stangen,
gross ist nach der Sonne das Verlangen.

Oben auf dem Tanzboden angekommen um zu geniessen,
dabei sich zufrieden einen Punsch eingiessen.

Fein riecht es aus der Thermos-Kanne und der Tasse,
beim ersten Schluck aber die Beiden verblassen.

Papi was hast Du mit dem Punsch gemacht,
der ist ja kalt wie vor unserem Haus der Bach.

Komisch, der Chrigel sich lange zerbricht den Kopf,
ob es am Krug liegt, oder zuhause am Kochtopf.

Es dauert eine Weile bis es ihm dämmert,
oh Mann ist das aber behämmert.

Wenn man den Wasserkocher mit Wasser zum Kochen befüllt,
man noch den Schalter zu betätigen hat, damit der Dampf die Luft umhüllt.

Stillen macht vergesslich, Teil 1

Unsere Kassierin ist diesen Herbst zurückgetreten von ihrem Amt,
musste der Vorstand einen Nachfolger geben bekannt.

Eine Rochade hat sich anerbaten gleich darauf,
Kassierin Gabriela mit dem Revisor, Oli Kauf.

Dieser mit der jungen Mutter hat abgemacht eines Abends,
um zu Überprüfen ein letztes Mal die Skiclub Bilanz.

Auf dem Bahnhof Uznach soll er auf sie warten um Viertel nach sechse,
sie komme ihn dann abholen, wenn sie's nicht vegesse.

Und so sollte es dann auch kommen,
der Oli auf dem Bahnhof steht ganz benommen.

Schon hat er sich überlegt, in den nächsten Zug nach Wattwil zu steigen,
da getraut die Gabriela sich doch noch zu zeigen.

Hoi Oli, wartest Du schon lange, siehst so aus,
dieser kontert, ja, es ist ein Graus.

Aber haben wir denn nicht viertel vor abgemacht,
und dabei noch schelmisch gelacht.

Ach Gabriela, schön zu sehen, wie es Dir so ergeht,
durch deine Stillzeit dein Hirn ganz schön verweht.

Terminkollision

Immer wieder gilt es Termine frühzeitig im Kalender einzutragen,
damit es kommt zur gegebenen Zeit zu keinen Klagen.

Da gibt es die mehr oder weniger Wichtigen,
auf jeden Fall versucht man immer die ganze Familie zu berücksichtigen.

Vereinsanlässe, Trainings, Ausflüge und natürlich Ferien,
es zählen für jeden andere Kriterien.

Aber wo nur muss der Termin überall eingetragen werden,
am besten Online und auf Papier, dann kommen die wenigsten Beschwerden.

Im Hause Bischof scheint es jemand versäumt zu haben,
das Osterlager einzutragen.

Und trotz den Häschen und Eier Symbolen,
scheinen sich in Angi's Kopf keine einschlägigen Erinnerungen zu wiederholen.

So hat sie über Ostern für sich gebucht,
einen J&S Leiterkurs, verflucht.

Die Osterlager Anmeldung musste sie dann,
absenden ohne ihre eigene Teilnahme, oh Mann.

Eben diese Anmeldung eine andere Geschichte umfasst,
Also liebe Angi, mach dich auf etwas später gefasst...

Skiständer

Der letzte Winter war in unserer Gegend zum Vergessen,
da hat Frau Holle noch Luft, um sich zu verbessern.

Auch die JO hat darunter sehr gelitten,
konnte man ja nicht mal ausweichen auf den Schlitten.

In die Wolzen und auf Wildhaus musste man ausweichen,
das Budget musste dafür einfach reichen.

Am JO-Höck ging es auch noch auf den Gamserrugg,
ehe wir dann am Abend wieder kamen auf Ebnat zrug,

um zur Skihütte hoch zu laufen,
dies natürlich nur mit viel Schnaufen.

Wir mussten, ja ihr hört richtig, durch Tiefschnee stampfen,
um zu unserer Schlafstätte zu gelangen und um zu mampfen.

Oben angekommen, der Präsi kommt ins Grübeln und Hirnen,
war da nicht noch was, nach dem Plausch beim Firnen.

Wo hat er nur hingetan seine Skier nach der Talabfahrt im Pflotsch,
in den Bus mit Bestimmtheit nicht, eher an die Kassenwand, der Totsch.

Plattfuss

Am Freitagabend nach dem Volleyball Training nur schnell,
geht man etwas essen und trinken ganz traditionell.

Wenn's dann nichts mehr gibt,
die Daniela sich auf den Heimweg begibt.

Dass dies kann sein mitten in der Nacht ist normalerweise kein Problem,
ausser das Auto würde bleiben stehn.

An der Hauptstrasse in Wald noch immer eine Party in vollem Gange ist,
wer den Alkohol nicht mehr mag schüttet ihn auf die Strasse, so ein Mist.

Eine solche Pfütze hat Daniela trotz Ausweichmanöver erwischt,
sie nichtsahnend weiter Richtung Rüti zischt.

Kurze Zeit später fängt das Auto an zu rattern,
und ziemlich laut zu knattern.

Schnell wird ihr klar, dass dies ein Plattfuss sein muss,
da waren wohl auch Scherben in der Pfütze zu allem Überfluss.

Im stockdunklen Grundtal als Frau so ganz alleine,
Lust das Auto stehen zu lassen und Heim zu laufen hatte sie keine.

So wurde das Tempo drastisch reduziert,
plötzlich hat es nicht mehr so pressiert.

Auf dem Tiefgaragenplatz angekommen,
hält hinter ihr ein Wagen den sie vorher nicht hat wahrgenommen.

2 Zürcher Kantonspolizisten haben die aussteigende Frau Berta begrüsst, oh Shit, nun werde ich bestimmt gebüsst.

Ob sie den Hinterreifen schon gesehen habe, wollten die beiden wissen, Daniela sich denkt: könnt ihr euch nicht verpissen?

Bitte die Dokumente vorweisen und reinblasen in diesen Kasten, mehr als 0,1 Promille konnte man ihr jedoch nicht anlasten.

Von weit her habe man sie schon kommen gehört, die Nachtruhe habe sie damit schon etwas gestört.

Auch sahen die beiden von folgender Anzeige ab:
Fahren eines nicht fahrtüchtigen Fahrzeugs, phua das war knapp!

Beim nächsten Mal muss das Auto sofort angehalten werden, so der Rat, dann dein Freund und Helfer rufen, mit der 117 per Telefonat!

Kinobesuch - Version 1

Auch in der heutigen Zeit in der man immer online ist, wird auch im Fernsehen gezeigt jeden Mist.

Da gibt es zum Glück noch immer das gute alte Kino, da kann man noch normal Filme schauen, Popcorn essen und so.

Genau dies hatte Angi vor in diesem Jahr in Rappi, setzt sich in den Saal mit lauter Kinder ohne Papi.

Komisch, der von ihr ausgewählte Film ist doch nichts für Kleine, jä nu, dies kann ihr doch egal sein wenn die müssen weinen.

Aber oha lätz, weit gefehlt, der Film läuft, und was jetzt?
War da beim Laden des Dramas was falsch vernetzt?

Anstelle von Angis Frauen-Schnulzer jetzt flimmert, so ein Schrott für Jungwüchsige, das ist doch viel schlimmer.

Unsere Kinogängerin sofort an der Kasse reklamiert, sie sich aber dort nur blamiert.

Ein Kino in der Nähe zu haben ist gut und recht, wenn es aber 2 sind kann dies auch sein sehr schlecht.

Im anderen Kino das Programm wäre ihr Geschmack, leider aber ist sie nun zu spät, so ein F...ck.

Kinobesuch - Version 2

Es begab sich zu der Zeit, als man Corona nur von Erzählungen aus dem fernen China kannte und man eine Gesichtsmaske höchstens aus «Dr. House» aus dem Fernseher kannte.

Zu jener Zeit als man bedenkenlos mit Freunden in einer Menschenglange dicht an dicht angestanden ist um an einem kulturellen Event teilnehmen zu können.

Dies geschehen in einem kleinen beschaulichen Städtchen ennet dem Ricken, namens Rapperswil.

Genau in diesem Rapperswil, das einige, geographisch eher minderbemittelte Bewohner unseres schmucken Dörfchens Ebnat-Kappel, stupider Weise immer noch dem Kanton Zürich zuschreiben.

Dieser traurige Umstand hat zwar ganz und gar nichts mit unserer Geschichte zu tun, muss aber an dieser Stelle einfach wieder einmal in Erinnerung gerufen werden. [Anmerkung der Schmaus und Chutzli-Redaktion]

Doch zurück zu unserer Geschichte.
Angi B aus J, so wollen wir unsere Protagonistin nennen.

Diese besagte Angi hatte eines schönen Tages beschlossen zusammen mit einer Freundin einen beschaulichen Kinoabend voller Emotionen, Spannung und Herzschmerz zu verbringen.

Kinoprogram studiert, Platzspitz-Baby, so hiess der Film, der die beiden sich zu Gemüte führen wollten.

Ohne sinnloses Rumgeballer, ohne Blut-Orgien und ohne aufgeschlitzte Bäuche, einfach einmal wieder einen genussvollen Film mit kulturellem Niveau.

Also machten sich unsere beiden Freundinnen mit voller Vorfreude auf, um eben an der zuvor erwähnten Menschen-Schlange vor dem Kino anzustehen.

Zu diesem Kino muss man sagen es ist ein kleines beschauliches Kino, nicht eins mit 10 Kinosälen, einfach eins mit einem Kinosaal, that's it.
Da läuft ein Film den schaut man sich an, und basta...

Vor dieses Kino stellten sich die beiden Freundinnen nun, wie sich's gehört, zuhinterst an die Menschenglange vor der Kinokasse.

Viele junge Menschen standen ebenfalls in der Schlange.
«Hätte gar nicht gedacht, dass es so viele Jugendliche gibt, die sich einen Film wie «Platzspitz-Baby» anschauen» das hatte sich Angi noch während dem Anstehen im Stillen gedacht.

Sogar Marvin, ein Nachbarsjunge mit, bis anhin angenommener, eher rudimentärer Auffassungsgabe stand da in der Reihe.

«Chapeau, Marvin! Muss meine Meinung zu dir etwas revidieren» dachte sich Angi mit einem Ansatz von einem feinen Lächeln auf den Lippen.

Im Kinosaale angekommen, liessen sich die beiden Freundinnen zufrieden in die Sessel fallen und liessen sich die gewohnten Produktvorstellungen und die obligaten Kino-Vorfilme an sich vorbeiziehen.

Nach einiger Zeit fiel den beiden jedoch auf, dass der letzte Baller-Vorfilm doch etwas gar lange dauerte....

Na ja ihr beiden, kleines beschauliches Kino schon, aber es gibt deren zwei, dort im fernen Rapperswil...

Schlüsselstory

Bekanntlich hat die Morgenstund,
Gold im Mund.

Um rechtzeitig zur Arbeit zu gelangen,
auch an diesem Morgen sanfte Töne aus dem Wecker erklingen.

Nach wenigen Minuten der Märtel zur Abfahrt wäre bereit,
wohin aber hat er gestern nur die Autoschlüssel hi gleit?

Grübel, grübel und studier,
dass ist ein Scheissgefühl, sag ich dir!

Ein Geistesblitz verdunkelt seine Miene,
die sind doch nicht bereits zusammen mit der Hose in der Waschmaschine?

Esthi hatte diese bereits am Vorabend programmiert,
sodass die Trommel schon fröhlich im Kreise rotiert.

Alles kein Problem, «take it easy» sich der Märtel sagte,
und sich ins Auto seiner Frau hinein wagte.

Mal ganz abgesehen was Esthi von dieser Idee gehalten hätte,
die Tankanzeige leuchtete ganz fette.

Da weder Zeit noch Lust zum Tanken vorhanden war,
ein neuer Plan her musste, dass ist klar.

Herr Giger an die Waschmaschine heran trat,
und das Wasser ablassen tat.

Raus auf den Boden mit den pflotschnassen Kleidungsstücken,
alles durchwühlen und den Schlüssel aus der Hosentasche pflücken.

Ob das Teil nach einem Waschgang immer noch funktioniert,
verrät dir der Motor wenn er wieder galoppiert.

Glück gehabt und doch noch einigermaßen pünktliche zur Arbeit erschienen,
die Klamotten und der Boden tat eine gute Fee dann cleanen.

JO Hock Nachwehen

Nach dem Jo Hock, es ist eine alte Leier,
die Kinder zu Hause erzählen von der grossen Nachtfeier.

Müde sind sie immer alle, inklusive der Leiter,
aber die Gesichter dementsprechend weniger heiter.

Am Sonntag dann die Kinder früh ins Bett,
damit sie zur Schule können dann ganz nett.

So war es auch bei der Familie Kauf,
Thilo krankheitshalber zu Hause blieb ohne Schnauf.

Der Grössere, Flurin, aber ging zur Schule tapfer,
dort aber wurde er, vom Sandmann ein Opfer.

Friedlich eingeschlafen auf der Schulbank,
dem JO Chef Tinti und seiner Helferschar sei Dank.

Stillen macht vergesslich, Teil 2

Und wieder eine Geschichte aus dem Nüssliclan,
die Chancen auf den Titel, sind also noch nicht vertan.

Die Gabriela, jetzt also unterwegs ganz als Mutter,
will auch fürs Baby zubereiten das Futter.

So wird gemixt, gestampft allerlei,
zusammengekocht zu einem Brei.

Genauer gesagt, zu ihrer Spezialität,
Kohlen-RüebliBrei, eine Rarität.

Beim Kochen kurz die Zeit vergessen,
sich die Rüeblli schon haben in die Pfanne gefressen.

Als die Köchin dies hat entdeckt,
war alles bereits abverreckt.

Das Gemüse aus der Pfanne schnell gekratzt,
hoffentlich riecht dies nicht mein Schatz.

Als gelernter Koch wohl eher schon,
und schabbt darauf das schwarze davon.

Mit dem Rest dann, wird wie gewohnt,
einmal mehr, der Gabriela-Rüeblibrei geklont.

Grillplausch-E-Bike-Tour

Im Sommer wird spontan in der Skihütte grilliert,
die Salate und das Fleisch war dementsprechend schön garniert.

Trotz Corona Krise sind doch sehr viele Mitglieder erschienen,
auch wenn es für einmal nicht ging ums Schinä.

Ein Kommen und ein Gehen war es die ganze Zeit,
hat man sich doch nicht viel gesehen in der Vergangenheit.

Auf dem Platz oberhalb der Hütte wurde bis in die Nacht,
geschwätzt, getrunken und über dies und das nachgedacht.

Auch der Oli mit seiner Familie war nach einer Velotour dabei,
solange, bis er nicht mehr wollte hei.

Ein Kompromiss schlägt er alsbald vor, seinen Kinder und der Ehefrau,
wir fahren zusammen runter, und ich danach mit dem E-Bike wieder hoch, so schlau.

Andrea aber darauf meint, dass ihr Akku nicht mehr lange hält,
der Oli aber sicher ist, dass sie damit nicht recht behält.

Gesagt, getan, bis zum Schützenstand im Dicken alles gut,
ehe die Stromzufuhr vom Akku zum Motor verrecken tut.

Was macht man in einer solchen Situation am Besten,
umkehren, oder seine Fitness testen.

Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 Ebnat-Kappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch



**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauerei

- Baumpflege
- Spez. Fällarbeiten
- Sträucherpflege
- Pflanzungen
- Häckseldienst
- Wurzelstock-Entfernung

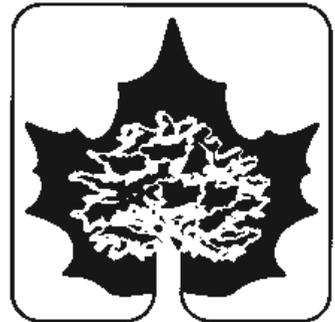
9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

www.roth-baumpflege.ch



Wer schon einmal E-Bike ohne Akku gefahren ist, weiss,
dass dies aufwärts verbunden ist, mit viel Schweiss.

Angekommen bei der Skihütte ganz ausser Atem der arme Kerl,
hat er jetzt aber verdient Anerkennung und Flüssigkeit für seine Kehle.

Es bitzli stinke mues es

All paar Woche trifft mer sich,
zumenä Jassobig ganz gmüetlich.

Drü Kollegä und dä Heinz,
sie treffed sich aber nöd öpe i dä Beiz,

Jedes Mol werdet bi öper anderem dihei d'Charte gwetzt,
vom Gastgeber chömeds vorab jewiels en feine Znacht vor d'Nasse gsetzt.

Wenn mol eine verhinderet isch,
nimmt ä Ersatzperson Platz am Tisch.

So isch dä Christof zum Handkuss cho,
wo's s'letscht mol bim Heinz dihei statt gfunde hät, doh.

Dä Herr Nüssli lot sich nöd lumpä,
als Vorspiis gits ä feine Chnobli Suppä.

Luut Rezept ghöret do 5 Chnobli Zinggä drii,
Das isch im aber ä chli zwenig gsii.

Statt 5 hät er 10 Zinggä verwändet,
und noch em probierä dänn grad nomol 5 hinä drii gsändet.

15 Chnobli Zinggä für 4 Persone tönt noch vill,
gshmöckt häts, noch em letschtä Tröpfli jedä nochli will.

Wo dä Christof dänn wider dihei isch gsii,
als ersst e Duschi hät müse sii.

Am nögschte Morge dä ganz Körper nomol vo obe bis une igseift,
trotzdem hät er us allne Poore gstrukke als ob ä Chnobliwulche über im schweift.

Ä lladig an en 60igste Geburtstag stoht uf em Programm hüt Obig no,
us dä Schnurre gstrukke hät er 3 Täg spoter immer no!

Im Handtäschli vo dä Silä Unmänge vo Kaugummi wärdet platziert,
Ob das dä Gstank reduziert?



Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG 24 h Elektro-Service

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV- Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16

**Kapplerstrasse 71
9642 Ebnat-Kappel
elektro.naef@bluewin.ch**

DER BESTE SCHUTZ FÜR KLUGE KÖPFE.



**Mario Ammann
Privat / Vorsorgeberater
Hauptagentur Wattwil
Bahnhofstrasse 32
9630 Wattwil
Tel +41 71 987 30 25**

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



Jedefalls hät sie am Christof ständig wider eine zwüschet d' Lippe presst,
so hätts anschienend es bitzli weniger gstresst.

Aber eigentlich wär das zu Corona Ziitä s' Besti Konzept,
jedä haltet sicher gnüegend Abstand, dank Heinzlis Rezept.

Das Anti-Corona Gedicht

Corona weisch was, gang doch hei,
furt vo däre Wält, los üs alei.

Nimm grad s ganzi WC Papier mit,
nur falls es uf em nögschte Planet au Schissereiä git.

Du bisch läschtig und es wär doch a dä Ziit,
hau ab zum Mars, det häre isches jo nöd so wiit.

Das ganzi Theater dank ämä Virus wo nöd weiss was Abstand isch,
das zeigt ganz düttlich, was für es Arschloch du bisch.

Du bisch so e Spassbrämsä, das regt üs uf,
weg dir sind alle lunisch und schlächt druf.

Corona, au hüt simmer dich leider nonig los,
Zahl vo dä ahsteckige isch immerno gross.

Aber d' Lüt händ scho schlimmers durä gmacht, das chömmer dir säge,
mir händ am Fernseh scho dä Bachelor und s' Tschungelcamp müse erträge.

Wäge dir mus mer immer andersch planä,
stoht eine z' nöch, mus mer irgendwo anderscht anä.

Weg em ständige Händ wäsche, damit all Corona Backteriä tüend verreckä,
tuets jetzt bim Gipfeli am Morgä noch Desinfektionsmittel schmöckä.

Dank dir hät jetzt aber au jedä begriffe,
dass me d händ söt wäsche, nöd nur noch em schiffe.

Jogging Hosä schiint immer meh alltagstauglich z' werdä,
wäge dir fangt langsam jedes Modebewusstsi ah stärbä.

Au verbote isch Schmuse, Schmützle, s' Küsse und all die schöne Sache,
dank dir Corona, dörf mer das jetzt numä no mit em eigene Partner mache.

**Gemeinsam gesteckte
Ziele erreichen.**

forrerbau.ch

Hoch- und Tiefbau – Heizung – Sanitär

071 993 18 02

9642 Ebnat-Kappel



**Damit Sie nicht ins
Schleudern kommen.**

**Die Mobiliar – Ihre Partnerin für
Versicherungen und Vorsorge.**

Daniel Bärtschi, Versicherungs- und Vorsorgeberater,
T 071 992 64 44, daniel.baertschi@mobiliar.ch

Agentur Ebnat-Kappel

Kappelerstrasse 26
9642 Ebnat-Kappel
T 071 992 64 44
wil@mobiliar.ch

Büro Bütschwil

Landstrasse 25
9606 Bütschwil
T 071 980 02 31
wil@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

BEZISA086A

Mittlerweile mached ganz viel Männer dihei Extensport, das isch nöd schlau, si vorderet täglich s'Schicksal usä, will sie widersprached dä eigene Frau.

Durähebä, mir schafed das, sind die Parole wo mer überall chan ghörä, also mached mir wiiter so und lönd üs vo dä negative ifluss nöd störa.

Es isch Ziit Corona, das entlich gosch, und üs wider alleigä losch.

Wiso chasch üs dä Gfallä nöd eifach machä, fahr ab, gang hei, pack dini sibä Sachä.

Finanzdienstleistungen für Anfänger

Bei einem Finanzinstitut wird das Vermögen gehortet, auf Kontozinsen man jedoch vergebens wartet.

Es werden Ein- und Auszahlung getätigt oder Aktien gehandelt, für in die Ferien auch mal Geld in Fremdwährung umgewandelt.

Schalteröffnungszeiten nicht mehr so wichtig sind, Online oder am Automaten man fast alles erledigt ganz g'schwind.

Wie man einen Bankomaten bedient ein jeder weiss, folgendes hat sich tatsächlich so ereignet, ohne Scheiss!

Die Silvia aus Jona zu viel Bargeld bei sich hat getragen, am Geldautomaten sie dies kurz auf ihr Konto will hochladen.

Niemals zuvor hat Silä dies getan in ihrem Leben, Schwierigkeiten sollte dies ja wohl keine geben.

Als sie dann jedoch vor diesem Gerät ist gestanden, viele Fächer, Schlitze und Öffnungen sich daran befanden.

Guten Mutes sie ein Bündel 50er aus dem Mantel holt, und zu jedem reingestopften Nötli freudig johlt.

Doch plötzlich eine Meldung auf dem Bildschirm erschienen ist, diese Kiste die Karte und das Geld nun einfach frisst.

Störung: «Ihre Bank wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen», in Silä's Gesicht sich breit macht das pure Entsetzen.

Natürlich wurde die Kohle nicht auf ihrem Konto gutgeschrieben, aber wie viele Fuffis tatest du denn nur in den Schlitz reinschieben?

FROHSINN BAR 2.0



www.eventkeller.ch



Untertafeltenstrasse 1, 8864 Reichenburg



like us on FB & INSTA



Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*

9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 66

9650 Nesslau
Telefon 071 994 18 16



Ein Techniker den Bankomaten musste in seine Einzelteile zerlegen,
damit er rausfinden konnte was die Maschine tat lahmlegen.

Die aufwändige Arbeit es schliesslich zum Vorschein brachte,
zwischen den Zahnrädern er 50er Noten hervorzog ganz sachte.

Eine Schadenssumme wollen wir nun nicht benennen hier,
mit Sicherheit ein vielfaches höher als die «Einzahlung» von dir.

Als Empfehlung ziehen wir folgende Werbung von 1985 aus dem Schrank:
Findest du mit dem Geld nicht den Rank,
so geh auf die Raiffeisenbank.

Verwechslungsgefahr

Leider konnte das Osterlager dieses Jahr nicht durchgeführt werden,
COVID-19 tat uns dies verderben.

Noch bevor die Viren sich verbreiten taten,
die Organisatoren in der Skipost um eine Anmeldung baten.

Wie immer haben sich viele Mitglieder dafür interessiert,
fleissig wurde über die verschiedenen Kanäle ein Bettchen reserviert.

Angi hat für die Kids und ihren Thomas zur Tastatur gegriffen,
und deren Anmeldung über die Homepage reingepiffen.

Bei des Gatten E-Mail Adresse hat sie sich etwas vertan,
oder hatte sie allenfalls gar keinen Plan?

Jedenfalls ging an alle Interessenten eine Reservationsbestätigung raus,
von einigen blieb auch eine Antwort nicht aus.

Thomas Bischof's Antwort war eher ungewohnt,
da würde eine Verwechslung vorliegen wie er klar betont.

Nicht das erste Mal hätte er schon elektronische Post erhalten,
die nicht ihm, sondern einem anderen galten.

Der andere würde in Rapperswil oder Umgebung zuhause sein,
schreibe die Mailadresse nicht mit Punkt dafür einem Strich ganz klein.

Er wünsche uns allen ein schönes Osterlager und viel Spass,
herzliche Grüsse von Thomas „Punkt“ Bischof er ebenfalls nicht vergass.

Seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Prompt und zuverlässig

Roth
Bedachungen
Fassaden AG

ToggenburgSolar
Die Solarprofis
www.toggenburgsolar.ch

www.roth-bedachungen.ch

Telefon 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 31 • info@roth-bedachungen.ch

Hans Gujer



auto-eberle**-uzwil.ch**
Garage Carrosserie Spritzwerk



071 955 99 00

Buchental 2c, Oberbüren



HYUNDAI

Für Angi hatte er zudem noch parat,
den nachfolgenden Rat:

Als seine Frau solle sie im richtigen Moment die richtige Adresse verwenden,
ansonsten könnte es verheerend enden!

Mit Ausblick auf den nächsten Chlausabend würde uns nun interessieren,
was die liebe Angi schon alles an den falschen Thomas tat adressieren?

Zügelprofi

Seit längerer Zeit schon wohnt der Michi Nüssli,
ganz alleine, da gibt's kein Guet-Nachtküssli.

Da wurde es langsam aber sicher Zeit,
dass da wieder einzieht eine holde Mait.

Seine Freundin aus dem Kanton Bern ist zugezogen,
mit Sack und Pack im Pferdeanhänger, das ist nicht gelogen.

Das Treppenhaus für das Zügeln ist eher eng,
da alles hinauf zu zirkeln, dass wird streng.

Zum Glück aber gibt's einen Lift in diesem Haus,
denn ohne diesen wäre es ein Graus.

Bevor der Anhänger zum Pferdestall zurückgebracht werden musste,
genossen alle einige Bierchen auf der Terrasse dussä.

Müde dann zurück in Rapperswil beim Sonnenhof,
sie ein letztes Mal warten auf den Lift im Vorhof.

Als die Türe sich öffnete, die beiden fast der Schlag traff,
die letzte Ladung Möbel, man auszuräumen vergass.

Ein unvergesslicher Skitag

Wer kennt die kultigen 3 Wetter Taft Werbungen nicht,
die geschütztes Haar und perfekte Frisuren verspricht.

Zwischen Weihnachten und Neujahr Yvonne und Gioia gehen,
Skifahren zusammen mit Familie Giger und dafür früh aufstehen.



Ebnat
SWITZERLAND

swiss move.
patentiert und einzigartig.



Factory-Shop

Jeden Donnerstag 09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch

Rickenbach: Windstärke 5, das Haar sitzt,
Ebnet-Kappel: Märtel alle Nerven noch besitzt.

Als Ziel vorab der Sonnenkopf definiert worden war,
der Anfahrtsweg ist normalerweise in 1 ½ Stunden machbar,
an diesem Tag mit Stau es 3 Stunden dauerte gar.

Vorarlberg: Warten bei leichter Bewölkung, die Frisur hält,
Märtel erstmals so ziemlich genervt auffällt.

Endlich sind sie im Klostertal angekommen dann,
der Blick in den Kofferraum nicht jeden erheitern kann,
Papi, Helm und Handschuhe hast du vergessen, meldet der Gian.

Klösterle am Arlberg: Die Haare nicht bei allen unter dem Helm hervorschauen,
sichtlich genervt bei Herr Giger sich so einiges tut anstauen.

Nun an der Talstation die Tickets gebucht werden sollen,
mehr als 30 Minuten dafür draufgehen, da hilft kein Schmollen.

Sonnenkopfbahn: Die Sonne brennt, das Haar bleibt geschützt,
Märtel's Nerven schon fast vollständig sind abgenützt.

Ich hoffe du konntest die Pisten dann doch noch etwas geniessen,
bevor dir der Heimweg den Tag endgültig tat vermiesen.

Die Rückfahrt nämlich nochmals mit Stau endete,
und abermals 3 Stunden verschwendete.

Toggenburg: Dämmerung weit fortgeschritten, die Frisur zerzaust,
unerträglich genervt ballt der Märtel ganz feste seine Faust.

Dani's Agenda

Jedes Jahr zur selben Zeit,
Schmaus und Chutzli viele Geschichten schreibt.

Bei vielen Clubmitgliedern die Nerven blank liegen,
im Unwissen, ob ihre Missgeschicke auffliegen.

Jedes Jahr zur selben Zeit,
Schmaus und Chutzli machen sich in der Skihütte breit.

Der Chlausobig ist mehr als man denkt,
mehr als nur Geselligkeit oder ein Geschenk.



Landi
WATTWIL AG

Ihr Festlieferant
LANDI Wattwil AG
Floozstrasse 7
9630 Wattwil
Tel. 071 987 54 00
www.landiwattwil.ch

BRITT

Britt Haustechnik AG
Steinenbachstrasse 1a
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 06
info@britt-haustechnik.ch
www.britt-haustechnik.ch

SANITÄR | HEIZUNG | SPENGLEREI

**Ihr Fachbetrieb für
Wärme, Wasser und
Wohlgefühl**

Chlausobig ist Freud und Leid auch zugleich,
die Geschichten machen so manchen bleich.

Mein Partner dies aber nicht hat so intus,
Tickets hat besorgt für einen anderen Anlass.

Dem Gottemeitli wird dann stolz präsentiert,
bitte reserviere Dir den 5.Dezember es pressiert.

Bitte was , warum und wann genau,
mann Schmaus du bist ja überschlau.

Eine Woche schieben konnten wir nicht,
Sonst hätte ich nicht verlesen dieses Gedicht.

So musste zum ersten Mal verschoben werden der Chlausobig,
auf einen Freitag, halt nach dem Fyrobig.

Wegen Corona dann zum Glück der Widerruf,
so konnte bei der Einladung wieder das alte Datum druf.

Jedes Jahr zur selben Zeit,
fragen sich die Skiclub- Leut,
was wird sein im nächsten Jahr,
wie wird es mit dem Clubleben weitergehn,
wo werd ich das nächste Mal die Chläuse sehn.

Stillen macht vergesslich, Teil 3

Die Sabine Nüssli bereits seit längerer Zeit wohnt,
in Zürich, nahe beim Arbeitsort, was sich lohnt.

In der neuen Wohnung eingerichtet ganz spartan,
die ganze Familie zum Grillen eingeladen spontan.

Jeder muss etwas mitnehmen damit es funktioniert wie es soll,
einer bringt Stühle, der andere Alkohol.

Für diesen sich Papi Christof verantwortlich macht,
an die Rückfahrt dabei auch schon gedacht.

Gerne nimmt er die Mitfahrgelegenheits-Anfrage von Gabriela an,
so können Silvia und er, sich etwas zu trinken gönnen, dann.

Mit all den Mitbringenseln stehen bereit zur abgemachten Zeit, diese Beiden,
langsam aber sicher das Warten war zum verleiden.

Bäckerei · Konditorei



Ebnat-Kappel

Ein Stück Heimat – aus der Region!



Forrer's Toggenburger – Biber

Mit feinstem Toggenburger Bienenhonig hergestellt.
Genuss aus der Region!

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

PEKA

Öffnungszeiten Fabriklädeli:
Täglich jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr und von
13.30 - 16.30 Uhr



Die "Mehr als Pinselfabrik"

Ihr Partner für:

- Pinsel
- Künstlerpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

PEKA Pinselfabrik AG, Industriestr. 41, CH-9642 Ebnat-Kappel,
T+41(0)71 992 05 05, F+41(0)71 992 05 00, www.peka.ch, info@peka.ch



Zum Telefon gegriffen, um den Aufenthaltsort der Tochter zu klären,
Gabriela wo bist du denn? Wir warten schon eine Ewigkeit, es ist zum Plärren.

Diese dann mit süsser Stimme in den Hörer haucht verzückt,
was, du wartest auf mich, das ist verrückt.

Ich bin schon in Zürich bei der Sabine,
du musst jetzt zünden am Auto die Turbine.

Der Christof nicht mehr so happy mit Gabriela,
hat er doch nur ein Taxi wela.

Das Jubiläum

30 Jahre sind nun schon vergangen,
seit Heinz Nüssli als Lokführer bei der SBB hat angefangen.

So ein Jubiläum soll natürlich gebührend gefeiert sein,
mit einem feinen Essen und etwas Wein.

Der Chef lädt alle Jubilare und deren Anhang ein,
Heinz und sein Kumpel Hannes erscheinen dort allein.

Gespart wird weder beim Essen noch bei der Vorspeise,
nur das teuerste wird bestellt, wen interessieren schon die Preise.

Nach dem Dessert ist man dann auf Bier umgestiegen,
mit Vieille Prune als Seitenwagen kam das ganze allmählich zum Fliegen.

Eine Runde jagte die Nächste,
die Stimmung war schon bald die Höchste.

Ein altes Sprichwort besagt: Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist,
der Chef sich dies zu Herzen nahm, ihn anscheinend aber niemand vermisst.

Beim Gehen dieser die bisherige Rechnung hat beglichen,
und sich nach der Verabschiedung hat rausgeschlichen.

Die Jubilare, oder mittlerweile könnte man sie auch Schluckspechte nennen,
schiengen sich langsam nicht mehr zu kennen.

Bier und Schnaps wurden besser und besser,
die Sprüche immer kesser.

Als der Wirt den Feierabend einläuten tat,
stand die Serviertochter mit einer saftigen Rechnung parat.

Aber wo nur ist denn unser Vorgesetzter der dies alles begleichen wird,
dessen Abwesenheit die fröhliche Runde etwas verwirrt.

Dass der Chef schon lange weg war hat man gekonnt ignoriert,
oder eher mit viel Alkohol aus dem Gedächtnis subtrahiert.

Auch wir zwei gratulieren dir ganz herzlich zum Jubiläum und hoffen,
du bist auch in Zukunft ab und zu besoffen,
denn solche Geschichten werden nur selten übertroffen.

Spieglein, Spieglein an der Wand...

In den Ferien und am Wochenende,
will unterhalten sein die Kinder-Bande.

Ausflüge in Erlebnisparks da immer hoch im Kurs stehen,
auch in der Schweiz kann man dafür an unzählige Orte gehen.

Das Angebot ist riesig,
vorab der Oli im Internet recherchiert ganz fliessig.

Gleich ein tolles Angebot in Luzern gebucht,
und schon bald ein Spiegellabyrinth aufgesucht.

Die vielen Spiegel coole Eindrücke hinterlassen,
nach ein paar Minuten scheint der Spass-Faktor etwas zu verblassen.

Nun sind gute Ideen gefragt,
bevor bei den Kids ist Langeweile angesagt.

Ölä wie vom Blitz getroffen,
nebenbei sei erwähnt: er war nicht etwa besoffen,
wurde von der Mutter aller Ideen getroffen.

Fangis in einem Labyrinth voller Spiegel,
der Motivation verleiht dies bestimmt Flügel.

Eventuell hat Herr Kauf diese Idee nicht bis zu Ende gedacht,
denn es hat nicht lange gedauert und ER hat nicht mehr gelacht.

Thilo und Flurin den Papi raus begleiten mussten,
wenig später auch schon Schmaus und Chutzli davon wussten.

Sein Schädel brummte fürchterlich,
die Brille war kaputt, dass ist ärgerlich.

Das Resultat war noch Wochen später in Oli's Gesicht zu erkennen,
man sollte auch nicht mit dem Auge voran in einen Spiegel rein rennen!



Schmaus & Chutzli und der Skiclub Ebnet-Kappel gratulieren Oli ganz herzlich zum Gewinn der ehrenvollen Chlaus-Tölpel Auszeichnung für das Jahr 2020!



SKILIFT TANZBODEN

seit 1962 zum Himmelstörli

***Tag und Nacht Skifahren
Spass für die ganze Familie
skilift-tanzboden.ch***

Meilenweiss-Mitglied ab Saison 2014/15



Spenderliste 2020/21

Bachmann, Oswald, Ebnat-Kappel
Benzoni, Mattia, Kaltbrunn
Berta, Daniel, Rüti ZH
Berta, Daniela, Rüti ZH
Berta, Marcel, Ebnat-Kappel
Berweger, Manuela, Ebnat-Kappel
Bischof, Martin, Ebnat-Kappel
Bischof, Christian, Wattwil
Bischof-Nüssli, Gaby, Ebnat-Kappel
Bohlhalder, Paul, Gossau SG
Bösch, Heini, Ebnat-Kappel
Brogli, Monika, Ebnat-Kappel
Brogli, René, Ebnat-Kappel
Brunner, Peter, Ebnat-Kappel
Brunner, Jürg, Wattwil
Brunner, Ruth, Wattwil
Brunner, Michael, Fraubrunnen
Eggimann, Hansueli, Ebnat-Kappel
Fässler, Armin, Ebnat-Kappel
Forrer, Judith, Ebnat-Kappel
Forrer, Jürg, Ebnat-Kappel
Forrer, Susanne, Ebnat-Kappel
Giger, Brigitte, Ebnat-Kappel
Haab, Christian, Ebnat-Kappel
Hofer, Sigrid, Ebnat-Kappel
Hollenstein, Roman, Ebnat-Kappel
Hüppli, Erika, Jona
Ineichen, Jeanette, Männedorf
Kauf, Andrea, Ebnat-Kappel
Klauser, Elisabeth, Ebnat-Kappel
Kolp, Jakob, Bäretswil
Kolp, Arnold, Dübendorf
Künzli, Lilli, Ebnat-Kappel
Looser, Paula, Ebnat-Kappel
Lüthi, Brigitte, Ebnat-Kappel
Lüthi, Walter, Ebnat-Kappel
Lüthi, Dorothea, Ebnat-Kappel
Lüthi-Vögeli, Hans Rudolf, Ebnat-Kappel
Meier, Werner, Riedholz

Mörgeli, Thomas, Stäfa
Niederer, Bruno, Pfungen
Nüesch, Thomas, Ebnat-Kappel
Nüesch-Wäger, Lilian, Ebnat-Kappel
Nüssli, Marietta, Tann
Nüssli, Christof, Jona
Nüssli, Gabriela, Reichenburg
Nüssli, Christian, Ebnat-Kappel
Nüssli, Michael, Rapperswil
Nüssli, Heinz, Jona
Reiser, Sepp, Knonau
Ritschard-Nebiker, Susanne, Basel
Rossi, Bettina, Herrliberg
Rossi, Mario, Herrliberg
Schlegel, Rolf, Aarau
Schneeberger, Hansueli, Ebnat-Kappel
Thoma, Silvia, Jona
Untersander, Michael, Lindau
Wälte, Bernhard, Ebnat-Kappel
Naturalspende der Stäheli Früchte & Gemüse AG,
Ebnat-Kappel

JO-Gönnerliste (2020/2021), ,

Langenegger, Peter, Uznach
Naef-Frei, Hermann, Ebnat-Kappel
Nüssli, Christof, Jona
Nüssli, Jürg, Jona
PEKA Pinselfabrik AG, Christian Nüssli, Ebnat-Kappel

**Allen Spendern und Gönnern
vielen herzlichen Dank!**



Sansibar
Trink | Musik

Ebnaterstr. 5 9642 Ebnat-Kappel

www.sansibar-ek.ch



E. u. H. Langenegger

Kapplerstrasse 13

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 16 33

chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch

Jahresprogramm 2021

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
kurzfristig	Seilpark Atzmännig, Herbstwanderung	Diverse	Pitsch Giger
Sa. 23.10.21	Hauptversammlung		Pitsch Giger

Erscheinungsdaten der Ski-Post 2021

Redaktionsschluss

Versand

Nr. 1 5. Januar

Anfang Februar

Nr. 2 20. April

Mitte Mai

Nr. 3 17. August

Anfang Oktober

Nr. 4 2. November

Ende November



- **Ofenbau**
- **Cheminéebau**
- **Natursteinarbeiten**
- **Keramische Plattenbeläge**

GABRIEL OTT AG

Wilerstrasse 83 · 9602 Bazenheid

Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39

Natel 079 439 06 89 · info@ott-ofenbau.ch · www.ott-ofenbau.ch

■ EIGENE AUSSTELLUNG ■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

IO-Tag vom 20. Februar 2021

«Mir händ ehn!» Voller Stolz streckt ein Gruppe von Kindern die Schatzkiste gefüllt mit Silberbarren in die Höhe. Damit setzen sie den Schlusspunkt unter die Schatzsuche und unter einen abenteuerlichen IO-Skitag 2021. Bereits um 10.30 Uhr versammelten sich 42 Kinder bei der Skihütte, wo sie von dem für die Organisation zuständigen Skiclubpräsi Peter «Pitsch» Giger und dem IO-Leiter Thomas «Tinti» Bischof begrüsst wurden. Gemeinsam mit den beiden stand ein eifriges und engagiertes Helferteam bereit, um den Kindern einen erlebnisreichen Tag voller Abwechslung zu bieten.

Die Einteilung der Kinder in acht Gruppen erfolgte unkompliziert. So waren die jüngsten IO-Kinder aus der Gruppe «Rot» gemeinsam mit den Fastrennläufern aus der Gruppe «Braun» unterwegs. Begleitet wurden sie von Kindern aus den Gruppen «Gelb» und «Hellrot». Dabei übernahmen die älteren IO-Kinder die Gruppenleitung und passten umsichtig auf, dass auch die Jüngsten den Anschluss behalten konnten. Bunt gemischt in Alter und Können machten sich die Kinder selbständig auf einen Parcours. Im ganzen Skigebiet waren acht Posten verteilt.

Bald schossen die IO-Ierinnen und IO-Ier auf Büchsen, fuhren mit verbundenen Augen um Töggeli herum

oder jonglierten Pingpongballerli. Das waren die spielerisch ausgerichteten Posten, während es beim Posten Slalom mit Rutschen, bei der Bremsübung und dem Stoppschwung um skitechnische Elemente ging. Einzig beim Stangenlauf wurde die Zeit gestoppt. So konnten die Kinder untereinander ihre Laufzeiten vergleichen, denn eine Rangliste durfte coronabedingt nicht erstellt werden. Das «Schluuchrutschen» war bei den Kindern der beliebteste Posten. Auf Autoschläuchen sitzend sausten sie rasant den Berg hinunter und entlang einer Steilwandkurve, die extra vom Skiliftteam im tiefen Schnee zusammengerutscht wurde. Nicht hoch genug, was so mancher Flug über den Kurvenrand bewies.

Ein feiner Hotdog und der unterschiedlich begehrte aber umso mehr legendäre IO-Tee bildeten am Mittag die Verpflegung bei der Skihütte. Das erfahrene Skihüttenteam war dem Ansturm gewachsen und verpflegte die Schar rechtzeitig und in genügenden Mengen. Unkompliziert war die Organisation des ganzen Anlasses und auch der Essensabgabe allerdings nicht. Es musste ein Schutzkonzept umgesetzt werden, was bei der lebendigen Kinderschar eine Herausforderung darstellte. Diese wurde aber von allen bravourös gemeistert. Um 15.00 Uhr versammelten sich

die Kinder oben bei der Bergstation. Pitsch erzählte den Kindern von einer Begegnung mit einem Schatzsucher. Dieser hatte ihn eingeweiht und ihm von einem Schatz erzählt, den er irgendwo im Gebiet versteckt hätte. Um diesen zu bergen, stellte der Schatzsucher den Kindern verschiedene Rätsel. Deren Lösung führte sie schliesslich beim Gädeli oberhalb der Skihütte zum Schatz. Die Silberbarren aus Waffeln und Schoggi waren zu-

sammen mit den Spuren der Schatzsuche der Grund, weshalb so mancher Skianzug am Abend den Weg in die Waschtrommel fand. Aber das kümmerte die Kinder nicht! Sie hatten einen erlebnisreichen IO-Anlass hinter sich, von dem sie noch an den folgenden Tagen am Familientisch lebhaft und detailgeladen erzählten.

Gregor Thurnherr



E TOGGENBURG-DROGERIE
EBNAT-KAPPEL

071 993 19 21

www.drogerie-ebnat-kappel.ch

Austritte:

Lotti Brunner	Thuraustrasse 54	9642 Ebnat-Kappel
Gertrud Hausheer	Brunnenstrasse 14	9643 Krummenau
Bettina Kuratli	Schneit 828	9650 Nesslau
Sten Enevoldsen	Ringstrasse 23	9642 Ebnat-Kappel
Urs Beck	Schmittenäckerstrasse 20	8717 Benken
Thomas Perron	Sonnenrainstrasse 10	9642 Ebnat-Kappel
Omar Sacchet	Schafbüchelstrasse 12	9642 Ebnat-Kappel
Roman Steidle	Ackerhusweg 8	9642 Ebnat-Kappel

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

geisser

Geisser Innenausstattung GmbH

Bodenbeläge, Parkett, Teppiche,
Bettwaren, Vorhänge,
Beschattungssysteme

9642 Ebnat - Kappel

Tel. 071 993 18 93

www.geisser-innenausstattung.ch

die

boden

fachleute

FAHRSCHULE

ELKE SCHREIBER

9642 EBNAT-KAPPEL

079 358 9 385



FAHRSCHULE **E L E** 079 358 9 385
EBNAT-KAPPEL **E L E** KE SCHREIBER

— — WWW.FAHRSCHULE-ELKE.CH — —

P.P.
9015 St.Gallen

DIE POST 



Bauunternehmung